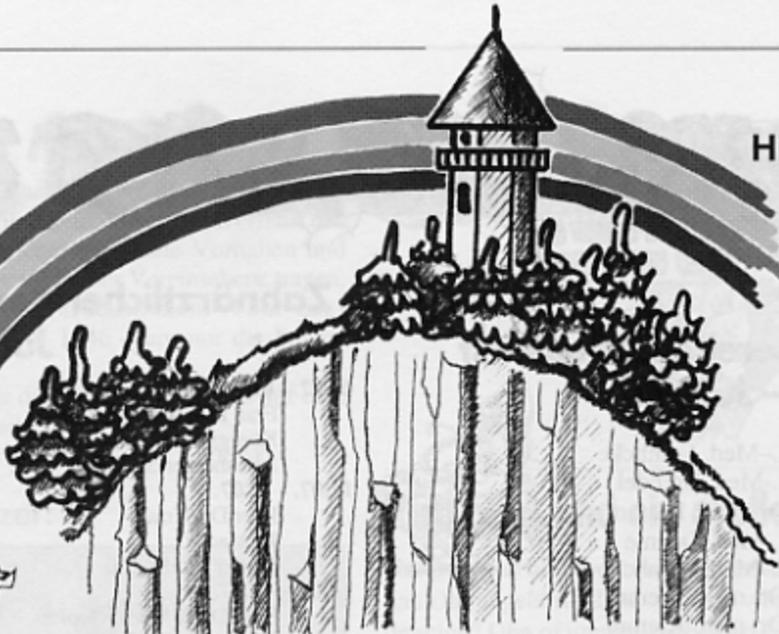


Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Scheibenberg

Amtsblatt

Oberscheibe

3. Jahrgang / Nummer 21

Monatsausgabe

Juli 1992

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
sehr geehrte Gäste!*

Am 13. Juni hatte der Erzgebirgsverein zum Sommerfest auf den Scheibenberg eingeladen.

Bei herrlichem Wetter freuten sich über 200 Vereinsmitglieder gemeinsam mit Gästen über die musikalischen Darbietungen, die gute Bewirtung und die echte erzgebirgische Gemütlichkeit, die an allen Tischen zu spüren war.

So ähnlich muß es vor hundert Jahren bestimmt auch gewesen sein, als Scheibener und Gäste aus nah und fern zur Einweihung des ersten Berggasthauses am gleichen Ort gemütlich feierten.

Unser Berggasthaus ist 100 Jahre alt. Es war immer ein Anziehungspunkt für alt und jung und wird es hoffentlich noch hunderte von Jahren bleiben.

Manch gewaltige Sturmböhe hat es überstanden. Einmal fegte der Orkan zwei Essen weg und beschädigte das Dach des Hauses stark, ein andermal wird berichtet, wie durch die Sprengarbeiten im Steinbruch Brocken auf das Dach des Hauses geschleudert wurden und fast den Schieferdeckermeister Martius trafen.

Was aber auch geschah, immer wieder wurde repariert, renoviert, verschönert und erweitert. Immer wieder gab es also Menschen, denen unser Berggasthaus am Herzen lag. Baumeister, Handwerker, Stadträte, Bürger und Wirtsleute haben gemeinsam mit Vereinen dieses herrliche Fleckchen Erde hier in Scheibenberg über hundert Jahre hinweg gehegt und gepflegt. All diesen Leuten sei anlässlich des Geburtstages ein großes Dankeschön und ein symbolischer Blumenstrauß überreicht. Sie haben sich in oftmals schwierigen Zeiten immer darum gekümmert, daß sich die Bürger Scheibener und der Nachbargemeinden mit Ihren Gästen hier oben wohlfühlten.

Erneut werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus. Der Salonbau ist weggerissen, ein neuer zweigeschossiger Anbau wird entstehen, das Außengelände wird neu gestaltet, und an die

weiter auf Rückseite

*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibener,
sehr geehrte Gäste!*

Auch in unserem kleinen Ort Oberscheibe haben sich in den letzten beiden Jahren tiefgreifende Änderungen in der Gemeindeverwaltungsarbeit ergeben. Neben den vielen gesetzlichen und verwaltungsmäßigen Änderungen kam noch durch den Einsatz eines ehrenamtlichen Bürgermeisters eine weitere Umstellung hinzu. War bisher der Oberscheibener Bürgermeister tagsüber täglich im Gemeindeamt anzutreffen, so blieb nach den ersten freien Wahlen und mit meiner Amtsübergabe nur der Dienstagnachmittag übrig. Mitunter kommt es auch noch vor, daß infolge von Urlaub, Lehrgängen, dienstlichen Besorgungen unser Gemeindeamt geschlossen ist und so mancher oder manche vielleicht schon vor verschlossener Tür stand.

Daß Sie für diese neue Situation so viel Verständnis entgegenbringen, dafür möchte ich Ihnen, liebe Oberscheibener, ganz herzlich danken. Damit erleichtern Sie unsere Arbeit ganz entscheidend.

Sie, liebe Einwohner, können mich aber auch gern jederzeit sprechen, meist bin ich in den Abendstunden im Gemeindeamt. Für unsere beiden Gemeindeangestellten brachte die Entscheidung unserer neuen Gemeindevertretung, einen ehrenamtlichen Bürgermeister einzusetzen, eine Umstellung im gewohnten Arbeitsablauf mit sich. Ich freue mich, daß sich unsere Angestellten in der Gemeindeverwaltung so schnell auf die völlig neue Situation eingestellt haben und daß die Arbeit im Gemeindeamt so gut läuft. Dafür möchte ich allen unseren Beschäftigten in der Gemeindeverwaltung recht herzlich danken.

Freuen würde ich mich, wenn jeder Grundstückseigentümer seinen Garten in einem ansprechenden Zustand halten würde. Danken möchte ich denen, für die das zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Einigen aber scheint das Durcheinander in Hof und Garten zu gefallen; für unsere Urlauber wahrlich kein schöner Anblick.

weiter auf Rückseite

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -

01.07. - 02.07.	Dipl.-Med. Lembcke
03.07. - 05.07.	Dipl.-Med. Brendel
06.07. - 09.07.	SR Dr. med. Klemm
10.07. - 12.07.	Dipl.-Med. Oehme
13.07. - 16.07.	Dipl.-Med. Lembcke
17.07. - 19.07.	SR Dr. med. Klemm
20.07. - 23.07.	SR Dr. med. Klemm
24.07. - 26.07.	Dipl.-Med. Oehme
27.07. - 30.07.	SR Dr. med. Klemm
31.07. - 02.08.	Dipl.-Med. Weißer



SR Dr. med. Klemm Tel. Scheibenberg 2 77 Elterleiner Str. 3
 Dipl.-Med. Lembcke Tel. Annaberg 32 17 Breitscheidstr. 3*)
 Dipl.-Med. Brendel Tel. Crottendorf 6 09 Neudorfer Str. 282B
 Dipl.-Med. Oehme Tel. Crottendorf 6 20 Güterweg 108 B
 Dipl.-Med. Weißer Tel. Crottendorf 4 70 Salzweg 208

*) in Schlettau

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Einwohnermeldeamt

Außenstelle Scheibenberg in den Monaten Juli und August geschlossen.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit die Meldestelle in Crottendorf.

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	—
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	—



Geburtstage - Scheibenberg -

27.07.1897	Herrmann, Martha	Salomonisstr. 4	95
19.07.1901	Behr, Frieda	E.-Schneller-Str. 11	91
09.07.1905	Prager, Kurt	Thälmannstr. 31	87
14.07.1907	Kliem, Erich	Thälmannstr. 35	85
09.07.1908	Walter, Helene	Breitscheidstr. 28	84
25.07.1909	Weißflog, Martha	Bergstr. 10	83
30.07.1911	Schreier, Senta	Lindenstr. 7	81
04.07.1922	Demmler, Lisa	Thälmannstr. 31	70

Nachträglich wird Herrn Manfred Trülzsch, Breitscheidstr. 34, ganz herzlich zum 70. Geburtstag (11.06.) gratuliert. Die Stadtverwaltung bittet um Entschuldigung.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -

04.07. - 05.07.	Frau Dipl.-Stom. Meier Königswalde Annaberger Straße 11	Frau Dipl.-Stom. Dreßler Geyer Borngasse 9
11.07. - 12.07.	Herr Dr. Krauß Jöhstadt Pleiler Straße 200	Herr ZA Schmid Mildenaue Eisenstraße 7
18.06. - 19.07.	Frau Dipl.-Med. Klopfer Oberwiesenthal Brauhausstraße 4	Herr Dipl.-Stom. Siegert Mildenaue Plattenthalweg 1b
25.07. - 26.07.	Herr SR Dr. Runge Oberwiesenthal Annaberger Straße 17	Herr Dipl.-Stom. Dietrich Tannenbergl Dorfstraße 95b
01.08. - 02.08.	Frau Dipl.-Stom. Hetzel Jöhstadt Kirchstraße 170	Herr ZA Steinberger Crottendorf An der Arztpraxis 56

Frau Dipl.-Stom. Meier	Tel. Annaberg 4 45 34
Frau Dipl.-Stom. Dreßler	Tel. Geyer 2 05
Herr Dr. Krauß	Tel. Jöhstadt 2 94
Herr ZA Schmid	Tel. Annaberg 29 73
Frau Dipl.-Med. Klopfer	Tel. Oberwiesenthal 4 70
Herr Dipl.-Stom. Siegert	Tel. Annaberg 4 34 42
Herr SR Dr. Runge	Tel. Oberwiesenthal 6 06
Herr Dipl.-Stom. Dietrich	Tel. Annaberg 4 46 66
Frau Dipl.-Stom. Hetzel	Tel. Jöhstadt 3 43
Herr ZA Steinberger	Tel. Crottendorf 2 62

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der gesamten niedergelassenen Zahnärzte

samstags in der Zeit von 8.00 - 11.00 Uhr
 sonntags in der Zeit von 10.00 - 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse freitags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)

- Baumaterial günstig zu verkaufen -

H. Heidler
 Lehmannstraße 3, Scheibenberg
 Telefon 8 07 od. 4 37



Mitteilungen der Gemeinde Oberscheibe

Mütterberatung:



Bis auf weiteres in der Arztpraxis von
Dr. Klemm, Scheibenberg
Mittwoch, 8. Juli 1992,
 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Feuerwehrdienste:

jeweils freitags,
10. und 17. Juli 1992,
18.30 Uhr im Gerätehaus



Lob des Monats

An dieser Stelle sei einmal ein herzliches Dankeschön an alle Scheibener Vereine gerichtet. Durch ihre Arbeit erfährt das Leben im Ort eine große Bereicherung. Viele Vorhaben und Veranstaltungen lassen sich nur auf breiter Vereinsebene tragen. Einige Beispiele sollen dies verdeutlichen. Vom Erzgebirgszweigverein bis zum SSV 1846 – um nur die beiden größten zu nennen.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

W. Andersky

Achtung Hundebesitzer:

Muß das sein?

Nach Beschwerden von unseren Bürgern möchten wir alle Hundebesitzer darauf hinweisen, daß sie für die Beseitigung des Hundekots ihrer Tiere verantwortlich sind. Verschmutzungen dieser Art sind nicht nur aus hygienischen Gründen unzumutbar, sie hinterlassen auch bei Gästen und Besuchern einen schlechten Eindruck des Ortsbildes.

Tierkörperbeseitigung

Wir möchten Sie über folgendes informieren:

Ab 2. Halbjahr 1992 wird die Tierkörperbeseitigung im Regierungsbezirk Chemnitz neu geregelt.

Der Betrieb Freiberg wird zum 30.06.1992 geschlossen.

Die Entsorgung erfolgt durch die TKBA Chemnitz
Am Zeisigwald 25 F
O-9075 Chemnitz
Tel. Chemnitz 41 02 97

Landwirtschaftliche Zucht- und Nutztiere sowie große Hunde werden ab Hof geholt. Bestehende betriebliche Tierkörper-sammelstellen können weiter genutzt werden. Die Anmeldung zur Abholung soll ab 01.07.1992 direkt durch den Tierbesitzer oder die Gemeinde nach Chemnitz erfolgen.

VR Dr. Gnauck
Amtstierarzt



Grillnachmittag

Der Kaninchenzüchterverein Scheibenberg führt am Sonnabend, dem 18.07.1992, einen öffentlichen Grillnachmittag durch. Dieses fröhliche Beisammensein findet auf dem Gelände der Fiedler-Brauerei in Oberscheibe statt. Wir würden uns freuen, wenn Gäste aus beiden Gemeinden kämen.

Der Verein will dadurch einen engen Kontakt zu unserer Bevölkerung, und gleich-

zeitig soll es eine Werbung für unser schönes Hobby sein. Für Speise und Trank ist gesorgt, Musik ist auch dabei.

Es ist eine eintrittsfreie Veranstaltung. Also ab 14.00 Uhr auf nach Oberscheibe!

Mit „Gut Zucht“
Der Vorstand.

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Rückblick und ein großes Dankeschön!

Net amol, net blus zweemol, sondern mehrere Mole hob ich´s an dan Ohmd gehört: „Dos war aber wieder mol schie!“ Wu wars de schie? Ubn of unnerm Hiebel, an dem 13. Juni dieses Jahres. Viele unserer Bürger hatten Gelegenheit, das Anliegen unseres Vereinsleben auf diese gelungene Art kennenzulernen. Allen Beteiligten, die auf ganz unterschiedliche Weise diese Sonnenstunden an diesem Tage für uns alle zur Freude gestalteten, ein ganz großes Dankeschön!

Wir wollen auch in Zukunft vieles füreinander und miteinander tun. Ein Vorausblick ist im September eine Wanderung und die Mitbeteiligung beim Schulfest.

Auch konnten 11 neue Mitglieder für den EZV an diesem Tage gewonnen werden.

Die Naturfreunde stellen uns für Aushänge ihren Schaukasten auf dem Marktplatz mit zur Verfügung. Eine weitere gute Möglichkeit, Euch etwas mitzuteilen.

Gute Sommertage wünschen Euch

Euer Vorstand. Glück auf!

Arbeiterwohlfahrt

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,

ab sofort bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Unterstützung im Umgang mit Behörden auf folgenden Gebieten:

- Beantragung von Arbeitslosengeld, Altersübergangsgeld, Unterhaltsbeihilfe (letzteres für Umschüler und Lehrgangsteilnehmer);
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen;
- individuelle Unterstützung älterer Bürger sowie bei der Lösung familiärer Probleme je nach Bedarf und Möglichkeit.

Die angebotenen Leistungen sind kostenlos und begründen sich auf eine Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt, so daß jeder Ratsuchende diese in Anspruch nehmen kann.

Sie erreichen uns in Scheibenberg, Elterleiner Straße 15 (Haupteingang des ehemaligen Fließpreßwerkes) zu vorläufig folgenden Zeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr sowie
Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

oder auch telefonisch unter der Rufnummer 236.

Sollten Sie dringende Probleme haben, stehen wir Ihnen gern auch außerhalb der angegebenen Zeiten zur Verfügung.

Arbeiterwohlfahrt
Ortsverband Scheibenberg

Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. B.

Wir Mitglieder des Vereins stellen fest, das unsere Stadt mehr und mehr an Aussehen und Schönheit gewinnt. Einen Beitrag dazu leisten alle die Bürger, die ihre Häuser bzw. Fassaden mit Blumenkästen schmücken. Wir wollen noch einmal an den Blumenkastenwettbewerb erinnern. Die Auswertung erfolgt am 16. August zum 1. Rosenblütenfest in Scheibenberg. Die Jury wird es auch dieses Jahr nicht leicht haben, die schönsten Häuser herauszufinden.

Wir freuen uns, wenn in unserer Stadt alles grünt und blüht, und können es nicht verstehen, daß es Bürger gibt, die mutwillig die Pflanzschalen entlang der B101 zerstören. Vielleicht fühlen sich diejenigen angesprochen, die die Stiefmütterchen herausgerissen haben. Wir Vereinsmitglieder ärgern uns darüber sehr. Unsere nächste Zusammenkunft findet am 8. Juli 1992 um 19.00 Uhr bei Renate Kerbstat in der Wohnung statt. Wir bereiten das Rosenblütenfest vor. Gute Ideen sind gefragt.

Ihr Verschönerungsverein



Foto: Springer

Nachwuchskräfte für den Verschönerungsverein.

Durch die aufrichtige Anteilnahme, die uns zum Ableben unseres Vaters, Groß- und Urgroßvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Paul Heidler

geboren 23.12.1911

gestorben 18.05.1992

zuteil wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten und Bekannten herzlichst bedanken.

*In Liebe und Dankbarkeit
seine Kinder und Schwiegerkinder
sowie Enkel und Urenkel*

Scheibenberg, im Mai 1992

Die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg e. V. informiert

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unter dieser Überschrift will die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg e. V. mit der heutigen Ausgabe unseres Amtsblattes beginnen, Sie mit dem Wesen, den Aufgaben und dem Vereinsleben Ihrer örtlichen Feuerwehr vertraut zu machen. Sie werden in den kommenden Ausgaben dieses Blattes Informationen erhalten über den Brandschutz in den Haushalten, unsere Löschwasserversorgung, die Ausrüstung einer Feuerwehr, die Satzung unserer FFW, ferner über mögliche Hilfsleistungen außerhalb der Alarmierungseinsätze, die Brandschutzabgabe, die Jugendfeuerwehr usw.

Am 13. Juni 1992 fand die Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg als eingetragener Verein statt. Als Vorstandsvorsitzende wurde mit 83% der abgegebenen Stimmen die Kameradin Sabine Weber gewählt, die seit Jahren im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes bei der Wehr tätig ist. In ihren Antrittsworten versprach sie, sich stets für die Belange der Feuerwehr zum Schutz von Leben und Eigentum der Bürger einzusetzen. Der Bürgermeister der Stadt Scheibenberg, Herr Andersky, begrüßte die Gründung des Vereins als Bereicherung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in der Stadt und wünschte der gewählten Vorsitzenden und der gesamten Wehr viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Wehr zeigte auch eine Familienwanderung am Himmelfahrtstag. Dieser Ausflug führte zur Weißen Mauer im Brünlaswald, wo ein Picknick abgehalten wurde. Von dort ging es bei herrlichem Wetter über Feldwege zur Brauerei Fiedler nach Oberscheibe. Dort war der Besitzer so freundlich, uns bei einer Führung durch die Räumlichkeiten den Brauprozess, die Kühlung und Lagerung zu erläutern. Das Bratwurstessen mit einem Glas des einheimischen Getränkes beendete diesen gelungenen Wandertag.

Für heute grüßt Sie Ihre
FFW Scheibenberg e. V.

„Für einen neuen Aussichtsturm“

Spendenkonto 33 212 882

Es gingen Spenden ein von:

Fam. Heinz Seltmann, Scheibenberg
DBD-Kasse, Scheibenberg
Frau Irene Wünsch, Neubekum
Schnitz- und Krippenverein, Scheibenberg

– Kontostand per 24. 04. 1992: 5.308,05 DM –

„Für unner Scheimberg“

Spendenkonto 31 212 270

Es gingen Spenden ein von:

Fam. Kaufmann, Zerbst

– Kontostand per 24. 04. 1992: 2.078,09 DM –

Pfingstfestgottesdienst unter den Orgelpfeifen

Vergangenes, fast Vergessenes wieder aufleben zu lassen ist heute problemlos. So wollten wir als evang. Kirchgemeinde wie in früheren Zeiten einen Waldgottesdienst durchführen; einen Gottesdienst zur Ehre des Schöpfers, inmitten der Natur. Der Geburtstag der Kirche, das Pfingstfest, sollte am Montag im Wald unter den Orgelpfeifen gefeiert werden.

Nach sonnigen Tagen war der Himmel am Pfingstmontag wolkenverhangen und sah nicht recht einladend aus. Trotzdem nutzten viele Scheibener die Gelegenheit zu einer kleinen Pfingstwanderung. An der Kirche standen PKWs bereit, um auch älteren Gemeindegliedern den Weg zum Sommerlagerplatz zu ermöglichen. Der Posaunenchor empfing die Ankommenden mit Chorälen und begleitete auch den Gemeindegesang während des Gottesdienstes. 10 Uhr konnte Pfarrer Lißke unter einem 4 m hohen Birkenkreuz ca. 250 Gottesdienstbesucher begrüßen. Die Kurrendaner in ihren schwarzen Mänteln mit weißen Kragen gestalteten die Liturgie. Kantor Hillig sang mit der Waldgemeinde einen Kanon zum Lobe Gottes, und die Orgelpfeifen lieferten dazu eine wunderbare Akustik. Die Pfingstpredigt wurde umrahmt von Vogelgezwitscher, und selbst die Sonne lugte durch die Wolkendecke, als wollte sie die Herzen der Anwesenden erwärmen für die gute Nachricht und das Geschenk des Heiligen Geistes. Mit dem letzten Vers eines Pfingstliedes



Foto: Prohmut Naumann

„Du heiliger Geist bereite ein Pfingstfest nah und fern;
mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn.
O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund,
daß wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund“

ging der Waldgottesdienst zu Ende. – Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder einen Gottesdienst unter den Orgelpfeifen feiern.

M.W.

Meiner werten Kundschaft

Nach 20jährigem Tankdienst bin ich jetzt mit Kfz-Service und Reifendienst in der Krankenhausstraße 5 in Zusammenarbeit mit den Qualitätsfirmen



Reifen-Kupfer, Erdmannsdorf und Chemnitz

BERU Isolator

Beru-Isolator Sonneberg



Autohaus Irmischer Chemnitz



Motorradspport Hofman Kronach für Sie da.
In Havariefällen rund um die Uhr.
Mit freundlichen Grüßen



Reifendienst Wolfgang Dietrich

Kfz.-Service und -Zubehör
Krankenhausstraße 5
O-9315 Scheibenberg

Fahrt der Scheibenberger Kantorei nach Gundelfingen

Aus der Partnerschaft zwischen Scheibenberg und Gundelfingen entwickelten sich auch freundschaftliche Beziehungen unserer Kantorei zum Evangelischen Kirchenchor Gundelfingen. Im vorigen Jahre waren sie Gast in unserer Stadt und Kirchgemeinde. Viele persönliche Kontakte entstanden. Am 22. Mai frühmorgens machte sich die Scheibenberger Kantorei zu einem Gegenbesuch auf. Die Fahrt durch den Frühling, zur Zeit der Baumblüte, war schon ein Erlebnis für sich. Nach einem Abstecher zur Dorotheenhütte Wolfach, wo wir die Mundblashütte, Glasmuseum, die Glasschleiferei und das Weihnachtsdorf besichtigten, kamen wir zur vereinbarten Zeit am Evangelischen Gemeindehaus in Gundelfingen an. Die Gastgeber erwarteten uns bereits, und wir wurden herzlich willkommen geheißen. Die Quartiere waren schnell verteilt. Herr Danner, der Obmann des Chores, hatte alles gut vorbereitet. Am Abend kam es zu einer herzlichen Begegnung der beiden Chöre und den Gastgebern im Gemeindehaus. Es wurde viel gesungen, wir wurden köstlich bewirtet, dabei gab es gute Gespräche. Der Sonnabend wird

wohl allen im Gedächtnis bleiben. Um 9 Uhr stand unser moderner Reisebus der Firma Burkert bereit. Herr Danner und Herr Müller begleiteten uns auf der Fahrt durch den herrlichen Schwarzwald. Sie waren uns sachkundige Kommentatoren und Führer durch das Münstertal, Wiedner Eck bis zum Schauinsland. Nach einer Führung durch die historische Innenstadt und das Münster von Freiburg wurden wir am Nachmittag zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus von Gundelfingen erwartet. Anschließend führte uns Herr Bürgermeister Dr. Bandler durch die Ortsmitte von Gundelfingen, mit Kultur- und Vereinshaus, zum neuen Rathaus. Im Ratssaal wurden wir zu einer kleinen Weinprobe eingeladen, Der Gottesdienst am Sonntag vereinte beide Chöre, Gastgeber und Gemeinde zu gemeinsamem Lob und Dank. Die Chöre sangen unter der Leitung von Chorleiter Werner Huck und Kantor Erhard Hillig. Die Gedanken gingen zurück in eine Zeit, da derartiges nicht möglich war. Nach dem Mittagessen ging es ans Abschiednehmen. Wir fuhren zurück nach Scheibenberg in der Gewißheit, Freunde gefunden, Freundschaften vertieft und die Einheit Deutschlands mit einem Stück Leben erfüllt zu haben.

Erhard Hillig

Der Scheibenberger Schuttplatz,

hat sein Gesicht verändert. Folgende umfangreiche Arbeiten wurden bisher durchgeführt:

- Beräumen und Einebnen des Schuttplatzes
- Setzen eines Gartenzaunes

Das Schwimmbad wurde ebenfalls beräumt und gesäubert, die Sprungtürme demontiert und der Abfluß vom Bad instand gesetzt.

Nachwächter des BZ heute ▶



Im gesamten Gelände wurden die Entwässerungsgräben frisch ausgehoben und Gras gemäht. Die Rekultivierung der Anlage ist auf lange Sicht vorgesehen und wird Jahre in Anspruch nehmen.

Ein besonderer Dank gebührt den Scheibenberger ABM- und SAQ-Leuten, die zusammen mit unserem Bauhof und der Firma Wolf in vorbildlicher Weise das Schuttplatzgelände aufräumten.

◀ früher

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.06.1992

6.1.: Die Stadträte stimmen der Veränderung der Tagesordnung zu.

Abstimmung: 16 : 0

6.6.: Billigungs- und Auslegungsbeschuß für den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet am Bahnhof

Abstimmung: 18 : 0

6.7.1.: Der Stadtrat beschließt die Satzung über städtebauliche Sanierungsmaßnahmen nach § 142, Abs. 1 und 3, BauGB für Scheibenberg (Beschlussvorlage Nr. 45/92).

Abstimmung: 18 : 0

6.7.2.: Der von der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung Chemnitz vorgelegte Bericht über die Gründe zur Rechtfertigung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes (Beschlussvorlage Nr. 45/92) wird vom Stadtrat bestätigt.

Abstimmung: 18 : 0

6.8. Auf der gesetzlichen Grundlage „Verwaltungsvorschrift“ des Staatsministeriums der Finanzen über die Gewährleistung von Finanzhilfen zur Förderung von Kommunalzusammenschlüssen vom 11.09.1991, § 3, Abs. 3, befürwortet der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft „Am Scheibenberg“.

Mitglieder: Stadt Schlettau
Bergstadt Scheibenberg
Gemeinde Crottendorf
Gemeinde Walthersdorf
Gemeinde Oberscheibe.

Die Verwaltungsgemeinschaft bearbeitet folgende Sachgebiete gemeinschaftlich:

1. Fremdenverkehrsamt (Satzung bereits beschlossen)
2. Trinkwasserzweckverband (Satzung bereits beschlossen)
3. Einwohnermeldeamt
4. Bestreben zur Bildung einer unteren Bauaufsichtsbehörde.

Es wird eine gleichmäßige Verteilung der Ämter auf die Gemeinden angestrebt.

Nach nochmaliger Konsultation mit den Partnergemeinden erfolgt die urkundliche Bestätigung der Verwaltungsgemeinschaft am Donnerstag, dem 25.06. 1992, 15.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Scheibenberg.

Somit wären alle Voraussetzungen zur Erlangung der Fördermittel realisiert. (Beschlussvorlage Nr. 55/92)

Abstimmung: 17 : 1

6.9.: Zur Förderung des Vereinslebens wird im Rathausaufgang eine Möglichkeit geschaffen, über das Vereinsleben zu berichten sowie über aktuelle Geschehnisse in der Stadt (Anbringung von Glasschaukästen); Skizze siehe Anlage. Die Beschlussvorlage 56/92, Werbekästen für Vereine, wird somit als nichtig erklärt.

Abstimmung: 18 : 0

6.11.: Nach rechtsaufsichtsbehördlicher Prüfung der Hauptsatzung der Bergstadt Scheibenberg sind aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen einige weitere Änderungen erforderlich:

- Seite 4 - § 11 vor Absatz 1 wird ein weiterer Absatz eingefügt:
- Seite 4 - § 12 eingefügt (siehe Anlage).

Die Änderung wird mit Beschluß bestätigt. (Beschlussvorlage Nr. 51/92)

Abstimmung: 18 : 0

6.12.: Verlängerung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme 1269/91/I – Malerbrigade – Aufgrund der kargen Arbeitsplatzangebote für Bürgerinnen beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg, die vorstehend genannte Maßnahme nach ihrem Auslaufen per 04.08.1992 um 1 Jahr zu verlängern.

Beschäftigt werden 4 weibliche Arbeitskräfte sowie 1 männliche Arbeitskraft mit Kenntnissen und Fertigkeiten im Malerhandwerk. Die Zuweisung hat durch das Arbeitsamt Annaberg entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitsförderungsgesetzes zu erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Entsprechende einzuleiten.

Abstimmung: 18 : 0

6.13.: Betreuung der Schulkinder während ihrer Freizeit im hiesigen Schulhort – Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und personellen Besetzung (2,0 Vbe) beträgt die Betreuungskapazität für die Schüler im Hortkinderalter, 1. bis 4. Klasse, 40 Plätze.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt schätzt die Leiterin der Einrichtung, Frau Wiesner, eine Zunahme des Bedarfs ein, so daß Regelungen zur Organisation des Betriebes getroffen werden müssen.

Die Betreuungskapazität wird auf 40 Plätze festgelegt. Einschränkung der Aufnahmebedingungen: Generelle Betreuung nur für die 1. und 2. Klasse; ältere Schüler werden nur nach Einzelabwägung der jeweiligen familiären Situation in der Einrichtung aufgenommen. (Beschlussvorlage Nr. 59/92)

Abstimmung: 18 : 0

6.14.: Straßenverkehrsregelung auf der Elterleiner Straße im Bereich des Brünlasgebietes – Zwecks Erreichung einer wirksamen Geschwindigkeitsbegrenzung setzt sich der Bürgermeister mit der Straßenverkehrsbehörde

des Landratsamtes Annaberg in Verbindung. Desweiteren erfolgt eine Diskussion des Sachverhaltes in den einzelnen Ausschüssen.

Abstimmung: 18 : 0

- 6.18.1.: Der Stadtrat beschließt den Verkauf zweier Teilflächen des Flurstückes Nummer 393/3 und 393/4 in einer Größe von ca. 200qm an Herrn Martin Josiger unter der Bedingung der Möglichkeit der Grenzbebauung.
- 6.19.: Der Stadtrat erklärt den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht gem §§ 24 ff. BauGB sowie nach dem Denkmalschutzgesetz für das Flurstück Nummer 249 der Gemarkung Scheibenberg, Mehrfamilienhaus Klingersstraße 12. Gegen eine Veräußerung durch Frau Else Löser an Herrn Andreas Meyer ist nichts einzuwenden.

6.21.2.: Zur Einrichtung von Parkplätzen für die Kraftfahrzeugwerkstatt Dietmar Böttcher an der Ernst-Thälmann-Straße beschließt der Stadtrat:

1. Aus Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße wird die Malzhausgasse mit einem Halteverbotschild versehen. Somit ist eine ständige Gassendurchfahrt gewährleistet.
2. Aus Richtung Ernst-Thälmann-Straße werden in Höhe der Werkstattfenster, beginnend nach oben, zwei zeitlich begrenzte Kundenparkplätze von montags bis sonnabends, jeweils von 7.00 bis 18.00 Uhr, eingerichtet. Entsprechend wird eine Gebühr erhoben.
3. Die Regelung gilt vorläufig bis zum 31.12.1992. (Beschlussvorlage Nr. 58/92)

6.22.: Restitutionsanspruch für das Grundstück in Scheibenberg, Crottendorfer Straße 9, vormals Betriebswohngebäude des WTI Scheibenberg – Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verzichtet zugunsten einer finanziellen Entschädigungszahlung auf die Rückführung des vorgenannten Grundstückes in Kommunaleigentum.
Eine Veräußerung des mit dem Wohngebäude bebauten Grundstückes als Einheit an die derzeitigen Mieter wird befürwortet.
Das Ergebnis dieser Beschlussfassung ist der Treuhandanstalt mitzuteilen: (Beschlussvorlage Nr. 57/92)

6.23.: Erhöhung des Stellenplanes der Stadtverwaltung Scheibenberg – Wir bereits im vorgefaßten Beschluß Nr. 4.38. vom 28.04.1992 wird der Stellenplan der Stadtverwaltung Scheibenberg zugunsten der Küche der Kindereinrichtung befristet bis zum 30.11.1992 um eine teilzeitbeschäftigte Küchenhilfe mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 50 v. H. der Arbeitszeit einer gleichgestellten vollbeschäftigten Arbeitskraft erhöht. Es kommt Lohngruppe 2 zur Anwendung. Entsprechend § 3, Abs. 3 GemHO, erfolgt Mitteilung an die Rechtsaufsichtsbehörde. (Beschlussvorlage Nr. 50/92)

6.24.: Hausnumerierung – Die Grundstücke Flurnummer 376 und 338 der Gemarkung Scheibenberg, gelegen an der Crottendorfer Straße, im Besitz der Firma Spedition und Gütertransport Wolf GmbH Scheibenberg, (vormals

Fuhrpark des Kraftverkehrsbetriebes Annaberg bzw. vormals LPG-Werkstatt) erhalten folgende Hausnummern:

Flurnummer 338 – Crottendorfer Straße 11
Flurnummer 376 - Crottendorfer Straße 12.

(Beschlussvorlage Nr. 53/92)

6.28.: Das in Scheibenberg gelegene Grundstück Schwarzbacher Weg 23, Flurnummer 409/22, mit einer Größe von 411 qm, wird zu einem Preis von 1,00 DM je qm an Wolfgang und Brigitte Zenker, wohnhaft im Grundstück, verkauft. Der Verkaufspreis wurde vom Rat des Kreises Annaberg im Zusammenhang mit dem GBI. Teil I Nr. 18 von 19.03.1990 bestätigt.

6.29.: Realisierung des Kommunalvermögensgesetzes; Hier: Flurstücke Nr. 170, 171, 172 der Gemarkung Scheibenberg – Die Stadt Scheibenberg beantragte vorgenannte Flurstücke im Rahmen des Kommunalvermögensgesetzes zur Rückführung in städtisches Eigentum. Nach Information der Oberfinanzdirektion Chemnitz, Vermögenszuordnungsamt, liegt gleichfalls ein Rückführungsanspruch seitens des Bundes vor, dessen Nachweisführung durch Grundbuchauszüge erbracht wurde; früherer Eigentümer Deutsches Reich.
Eine Zuordnungsmöglichkeit an die Stadt Scheibenberg besteht demzufolge nicht. Zur Vorantreibung des Sachverhaltes erklärt die Stadt Scheibenberg den Verzicht für die genannten Grundstücke.

6.30.: Verwendung der Mittel Stadtsanierung

Rest aus 1991 (incl. Eigenmittel)	603.800,00 DM
1992 (incl. Eigenmittel)	810.000,00 DM
Gesamtverfügung	1.413.800,00 DM

WGS, Vorbereitende Untersuchungen	67.000,00 DM
Erörterung Sanierung,	
Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 DM
laufende Vorbereitungen, Studien	40.000,00 DM
Straßenbau Lindenstraße und Sammler	718.000,00 DM
Modernisierung: Markt 4,	
Breitscheidstraße 37,	
Apotheke, private Häuser	363.000,00 DM
Vergütung Sanierungsbeauftragter	10.000,00 DM
Abbrucharbeiten; Schornsteinköpfe,	
Giebel – Crottendorfer Straße	20.000,00 DM
WC Turnhalle/Sammler	80.000,00 DM
Parkplatz Thälmannstraße	20.000,00 DM
Grünanlage Wiesenstraße	25.000,00 DM
Breitscheidstraße 37 Objektsicherung	52.000,00 DM
Amtsgericht	8.800,00 DM
Gesamt	1.413.800,00 DM

Des weiteren werden 10.000,00 DM für den Parkplatz unterhalb der Arztpraxis an der Elterleiner Straße bereitgestellt.

Änderung zur Hauptsatzung

§ 10

Dringlichkeitsentscheidungen

- (1) Dringlichkeitsentscheidungen des Hauptausschusses oder Bürgermeisters (§§ 26 Absatz 5 bzw. 27 Absatz 3 KV) bedürfen der Schriftform und nachträglichen Bestätigung durch den Stadtrat.

§ 11

Bürgermeister

- (1) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.
- (2) Der Bürgermeister entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht zur ausschließlichen Kompetenz des Stadtrates gemäß § 21 Absatz 3 KV gehören und soweit besondere Aufgaben durch die Kommunalverfassung nicht den gesetzlich festgelegten Ausschüssen zugewiesen sind.
- (3) Der Bürgermeister ist berechtigt, entsprechend § 24 Absatz 3 KV auch Beschlüsse von Ausschüssen zu beanstanden.

§ 12

Personalentscheidungen

- (1) Alle Personalangelegenheiten (Einstellungen, Umbesetzungen usw.) werden durch Beschlußfassung des Stadtrates entschieden.
- (2) Neueinstellungen gehen stets öffentliche Ausschreibungen voran, falls der Stadtrat dies nicht ausdrücklich anders festlegt.

§ 13

Teilnahme an Sitzungen

- (1) Der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter sind zur Teilnahme an den Sitzungen des Hauptausschusses verpflichtet. Auf Verlangen des Hauptausschusses sind auch andere Bedienstete der Stadtverwaltung verpflichtet, an seinen Sitzungen teilzunehmen. Weitere Stadträte können als Gäste ohne Mitspracherecht teilnehmen.
- (2) Der Bürgermeister kann bestimmen, welche weiteren Bediensteten der Stadt an den Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse teilzunehmen haben. Soweit er von seinem Recht keinen Gebrauch macht, bestimmen dies der Stadtratsvorsteher bzw. die Ausschußvorsitzenden.

§ 14

Entschädigungen

- (1) Die Mitglieder des Stadtrates sowie andere zur ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichteten Bürger erhalten auf der Grundlage rechtlicher Regelungen eine Verdienstaufschlag- und Aufwandsentschädigung sowie Ersatz für ihre Auslagen.

- (2) Die Entschädigungsordnung wird in einer gesonderten Satzung lt. Beschluß des Stadtrates festgelegt.

§ 15

Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Scheibenberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden vorgenommen an den Anschlagtafeln der Stadt
1. Rathaus innen
 2. R.-Breitscheid-Straße gegenüber dem Rathaus
 3. 2x Bergstraße
 4. Feuerwehr
 5. Bushaltestelle
 6. Brünlas
- (2) Es können auch Bekanntmachungen im Amtsblatt oder der Tagespresse veröffentlicht werden.

§ 16

Zuständigkeit für die Unterzeichnung der Hauptsatzung und für ihre Bekanntmachung

- (1) Die Urkunde über die Hauptsatzung der Bergstadt Scheibenberg ist vom Bürgermeister und vom Stadtratsvorsteher zu unterzeichnen und zu veröffentlichen.

§ 17

Schriftverkehr

- (1) Der Schriftverkehr der Stadt trägt den Briefkopf „Die Bergstadt Scheibenberg – Der Bürgermeister“
- (2) Beim Schriftverkehr des Stadtrates unterzeichnen:
- a) der Bürgermeister (Unterschrift)
B ü r g e r m e i s t e r
 - b) der stellv. Bürgermeister (Unterschrift)
s t e l l v . B ü r g e r m e i s t e r
 - c) der Stadtratsvorsteher (Unterschrift)
S t a d t r a t s v o r s t e h e r

§ 18

Inkrafttreten – Außerkrafttreten

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am 16.01.1991 in Kraft.
- (2) An diesem Tag treten alle dieser Hauptsatzung entgegenstehenden und mit ihr nicht übereinstimmenden Vorschriften außer Kraft.

Grundsteinlegung in Scheibenberg

a) 30 soziale Mietwohnungen

Nachdem der Erdaushub am Haus 1 erfolgt ist und die Bodenplatte betoniert wurde, kann die Grundsteinlegung für den Bau der 30 sozialen Mietwohnungen erfolgen.

Sie findet am **Freitag, 10.07.1992 um 11.00 Uhr am Haus 1** an der Bahnhofstraße statt.

Wir laden alle interessierten Scheibenger Bürger herzlich ein.

Wie geht es in den nächsten Wochen dort weiter? – Am 02.07.1992 werden vom Baubetrieb 2 Turmdrehkrane (4 t und 2,5 t) aufgestellt, die das Baumaterial und die Filigrandecken in den Baubereich hereinheben werden. Wenn die Kellerräume gemauert sind und die Kellerdecke verlegt ist, wird eine Dränage um die Häuser verlegt, und anschließend werden die Arbeitsräume verfüllt.

Am 22.07.1992 erfolgt die Submission für die Ausbaugewerke für die 30 sozialen Mietwohnungen im Scheibenger Rathaus. Das beinhaltet im einzelnen:

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Elektroinstallation
- Heizung und Sanitärinstallation.

Wir hoffen, daß viele Scheibenger Handwerker den Zuschlag für diese Ausbauarbeiten erhalten werden.

b) Berggasthaus

Auch auf dem Scheibenberg tut sich einiges. – Der Scheibenger Baubetrieb BAS bekommt die Härte des Basaltes im wahrsten Sinne des Wortes zu spüren. Mit stärksten Bohrergeräten wird in engen Reihen gebohrt, bunte Hülsen sorgen dafür, daß die Bohrlöcher nicht zufallen und beim Besetzen mit Sprengstoff schnell gefunden werden. Mit den schweren Gummimatten wird das Sprengfeld abgedeckt, um das alte Berggasthaus vor Steinschlag zu schützen. Sie gesprengten Massen werden anschließend von unseren SAQ-Leuten sortiert und

Bürgerforum e.V.

Bündnis der Mitte für Scheibenberg

Das Bürgerforum e. V. sowie die Fraktion Bündnis der Mitte wünschen allen Bürgerinnen und Bürger frohe und erlebnisreiche Sommermonate bei herrlichen Urlaubswetter.

Die nächste Bürgerversammlung findet im September (Sportlerheim) statt. Der genaue Termin wird im Amtsblatt bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgerforum e. V.

gereinigt und können dann im Sockelbereich des neuen Berggasthauses wiederverwendet werden.

Auch hier wird eine Grundsteinlegung stattfinden. Am **17.07.1992** laden wir alle interessierten Scheibenger Bürger um **10.00 Uhr** zur Grundsteinlegung **auf dem Scheibenberg** ein.

Wir hoffen und wünschen, daß alle Bauarbeiten an den Scheibenger Baustellen zügig, in guter Qualität und ohne Unfälle durchgeführt werden können.

Langmasius
Bauamtsleiter



BAUTENSCHUTZ-BETRIEB

Peter Herold
Hauptstraße 42
O-9301 Frohnau

- Keller- und Mauertrockenlegung
- Feuchtemessung und Salzgehaltanalysen
- Asbestsanierung
- Fliesenbeschichtung
- Fassadensanierung
- Fußbodenversiegelung

– Informationen im Bauamt der Stadtverwaltung –

GETIFIX Partner

- Brauchen Sie eine dichte Terrasse oder Balkon und dazu noch dekorativ.
- Für Flach- und Flachgeneigte Dächer, flüssiger Kunststoff, die Dachhaut ohne Naht, dicht auf jeden Fall.

– 10 Jahre Garantie –

- Innendämmung mit Getifix-Klimaplatte verhindert Schimmel und Stockflecken, auch für den Kellerausbau.

GEMEINDENACHRICHTEN OBERSCHEIBE

Kurzinformationen

▲ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Juli 92 – Kreis Annaberg



29.06. bis 05.07.1992: DVM Günther, Dörfel,
Ruf Annaberg 33 28

06.07. bis 12.07.1992: Dr. Herrmann, Königswalde,
Ruf Annaberg 29 62

13.07. bis 19.07.1992: Dr. Meier, Königswalde,
Ruf Annaberg 27 34

20.07. bis 26.07.1992: Dr. Haase, Neudorf,
Ruf Cranzahl 81 64

27.07. bis 02.08.1992: Dr. Weigelt, Annaberg-Buchholz,
Ruf 61 80

▲ Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Unsere Bücherei ist am 13. und 27. Juli (montags)
jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

Chronistisches aus Oberscheibe

Heute Fortsetzung: Schulwesen

In dem freigewordenen Schulzimmer wurde 1944 eine Wohnung eingebaut und gleichzeitig die Haustür von der Hof- zur Straßenseite versetzt. Ferner verlegte man die Wasserleitung vom Wassertrog (im Hof) bis ins Waschhaus. Bei Trockenperioden fiel oft der Zulauf aus, so daß die Mieter ab 1957 (Herbst) glücklich waren, als der Anschluß an das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz erfolgte.

Während des 2. Weltkrieges wurde die Glocke befehlsgemäß abgeliefert und eingeschmolzen. Nach Kriegsende erhielt Oberscheibe über das Landeskirchenamt eine andere Glocke, die in Grumbach nicht mehr benötigt wurde, zum günstigen Preis von 60,00 M angeboten. Diese Gelegenheit wurde genutzt, so daß das Läuten werktags (6.00, 12.00, und 18.00 Uhr) wieder eingeführt werden konnte. Leider mußte das regelmäßige Läuten nach einigen Jahren eingestellt werden, weil der Dachstuhl sehr darunter litt (morsches Balkenwerk). Nur bei Todesfällen und am Silvester (24.00 Uhr) wird der Glockenschlegel bedient. Die übernommene Glocke trägt die Jahreszahl „1564“ sowie die folgende Inschrift:

VERBUM DOMNI MANET IN ETERNUM
GOTTES WORT PLEI WET EBIGLICHG

(erst in lateinisch, dann in deutsch ... bleibt ewiglich)
Seit 1955 stellt Oberscheibe zwei Vertreter für den Elternbeirat der Schule Scheibenberg. Früher war die Bezeichnung Volksschule, Einheitsschule, dann Grundschule und zuletzt Polytechnische Oberschule (10 Schuljahre). Fortsetzung nächste Seite

Beschlüsse der Gemeindevertretung

In der öffentlichen Sitzung am 10.06.1992 wurden von der Gemeindevertretung von Oberscheibe folgende Beschlüsse gefaßt:

▲ Beschluß Nr. 1/6/92

Die Gemeindevertretung von Oberscheibe billigt die Gründung der Verwaltungsgemeinschaft „Am Scheibenberg“ durch die Nachbargemeinden Scheibenberg, Schlettau, Crottendorf, Walthersdorf und Oberscheibe mit urkundlicher Bestätigung.

▲ Beschluß Nr. 2/6/92

Die Gemeindevertreter von Oberscheibe beschließen den Verzicht auf das Vorkaufsrecht des Wohngebäudes in Oberscheibe, Dorfstraße 23d mit dem dazugehörigen Flurstück Nr. 263/11.

▲ Beschluß Nr. 3/6/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe geben ihr Einverständnis, daß der mit Beschluß Nr. 6/8/91 festgelegte Grundstücksverkauf an die Eheleute Hofmann bei Verkauf ihres Anwesens zu den gleichen Bedingungen auf den Käufer übergeht.

▲ Beschluß Nr. 4/6/92

Die Abgeordneten von Oberscheibe billigen die Vereinbarung über den Ausbau der B101 in der Ortslage Oberscheibe zwischen dem Straßenbauamt Zwickau und der Gemeinde Oberscheibe und beauftragen den Bürgermeister zur Bestätigung.

▲ Beschluß Nr. 5/6/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe billigen die Stellungnahme des Planers unseres FNP zum Schreiben des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschlands vom 20.03.1992.

Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Wohnungsbestandes

Wir möchten unsere Hauseigentümer auf die Förderung nach dem KfW-Modernisierungsprogramm hinweisen und empfehlen eine Inanspruchnahme dieses Programms, weil mit günstigeren Konditionen für die Wohnraummodernisierung nicht gerechnet werden kann.

Hauseigentümern, die dieses Jahr noch Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen planen, ist daher dringend zu empfehlen, umgehend ihren Antrag (Antragsformular KfW Form 166) vorzubereiten und über ihre Hausbank einzureichen. Eine Ausschöpfung auch des erweiterten Kreditvolumens im 2. Halbjahr kann nicht ausgeschlossen werden.

Mit einer Wiederaufnahme des Landesmodernisierungsprogrammes in seiner bisherigen Form kann bei einer realistischen Einschätzung nicht gerechnet werden. Die dem Freistaat Sachsen zugeführten Finanzmittel aus dem Bundeshaushalt reichen nicht aus, um alle bereits gestellten Anträge (bis 09.03.92) bewilligen zu können.

1956 mußte der Schulkeller verankert und ein zweiter Stützpfeiler am Gebäude Nr. 27c angebracht werden, da sich die Grundmauer gesenkt hatte und die südliche Hausfront abzurutschen drohte.

Am 8.4.1967 wurde der Turm von den Bürgern Frieder Loos, Werner Frenzel und Dietmar Hofmann eingerüstet, vom Klempnermeister Kurt Köthe aus Scheibenberg mit Aluminiumblech eingefaßt, Blitzschutzanlage durch Fa. Ernst Schubert, Scheibenberg, erneuert (alte Wetterfahne war verwittert und mußte abmontiert werden) und Schieferdach durch Dachdeckermeister Martius, Scheibenberg, umgedeckt. Nach Anstrich der Holzverkleidung durch Malermeister Fritz Wagner, Scheibenberg, wurde am 10.7.1967 wieder abgerüstet. Die Schornsteinköpfe wurden drei Jahre später neu aufgemauert.

Die Dorfschule ist seit 1.2.1985 als denkmalgeschütztes Gebäude vom Kreis eingestuft und registriert worden. Es ist übrigens das einzige anerkannte Kulturdenkmal des Ortes.

*Für die zahlreichen uns überbrachten
Glückwünsche und Geschenke anlässlich
unserer Hochzeit bedanken wir uns bei allen
Verwandten, Bekannten, Freunden sowie
Kunden herzlichst.*

*Roman und Michaela Prager
Scheibenberg im Juni 1992*

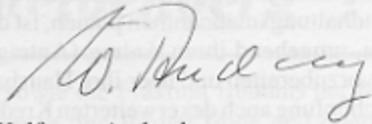
Sanierung des alten Gasthauses ist genau so gedacht wie an den Wiederaufbau des Turmes. Ich wünsche allen Beteiligten und Verantwortlichen für die gewaltige Arbeit, die vor uns liegt, Gesundheit, gute Ideen, Durchhaltevermögen und Gottes Segen.

Bei Ihnen, liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener, bitte ich um Verständnis, wenn es durch den Baustellenbetrieb auf dem Scheibenberg und durch die anderen Baumaßnahmen in der Stadt zu Behinderungen und Einschränkungen kommt. Bitte helfen Sie alle mit, eingetretene Störungen so schnell wie möglich wieder zu beseitigen.

Ich wünsche allen Kindern schöne und erlebnisreiche Ferien, Ihnen allen gemeinsam erholsame Urlaubstage, unseren Gästen einen frohen Aufenthalt im Erzgebirge und den Erkrankten baldige Genesung.

Mit einem besonders herzlichen Gruß an die älteren Bürgerinnen und Bürger verbleibe ich bis zum nächsten Amtsblatt

Ihr

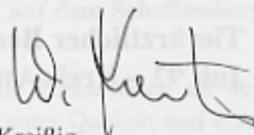

Wolfgang Andersky
Bürgermeister der Stadt Scheibenberg

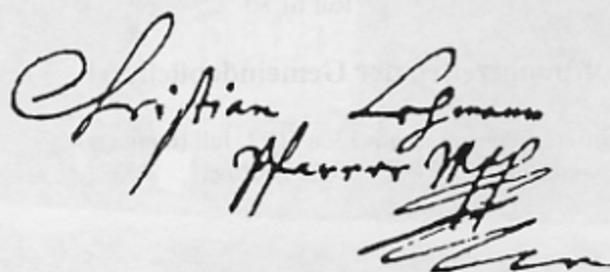
Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, einen segensreichen Monat Juli und unseren Urlaubern und Kindern frohe und erholsame Ferientage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Kreißig

Bürgermeister der Gemeinde Oberscheibe





Vortrag:

Christian Lehmann

(Der bedeutendste Chronist des
Erzgebirges im 17. Jahrhundert)

Lutz Mahnke

(Ratschulbibliothek Zwickau)

Montag, den 21. September 1992, 19.30 Uhr

St. Johannis Scheibenberg

Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Auszüge
aus den Werken Chr. Lehmanns käuflich zu erwerben

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 2 41 (privat 4 19)
- Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. Autor/Fotograph/Grafiker -
Satz u. Repro: Fa. Heidler & Föhle, Tel. und Fax Amt Scheibenberg 4 37
Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH